



Unser Spielberg

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTS DER STADTGEMEINDE SPIELBERG

Spielplatz neu gestaltet

Seite 4

Fanarena Rondeau

Seite 10

Haus der Musik eröffnet

Seite 16





| | |
|--|-------|
| ■ Inhalt | 2 |
| Grußworte | 3 |
| ■ DER BÜRGERMEISTER ZUM GESCHEHEN | |
| Spielplatzanlage neu gestaltet | 4 |
| Neuer Wohnraum für Spielberg | 4 |
| Verbesserung der Verkehrssituation | 5 |
| Wohnbau für Spielberg | 5 |
| ■ AUS DEM GEMEINDERAT | |
| Neue Photovoltaikanlage erleuchtet Spielberg | 6 |
| E-Tankstelle bringt Elektroautos auf die Überholspur ... | 7 |
| ■ TOP STORIES | |
| Spielberger Sommerfest | 8-9 |
| Rondeau verwandelt sich zur Fanarena | 10-11 |
| Tauschen, teilen, mehrfach nutzen | 11 |
| Pensionistenausflug nach Mariazell | 12-13 |
| Guten Morgen aus Spielberg | 14-15 |
| ■ VEREINSLEBEN UND GESELLSCHAFT | |
| Haus der Musik feierlich eröffnet | 16-17 |
| MZF für Feuerwehr Flatschach | 18 |
| Feuerwehren im Dauereinsatz | 18 |
| Bergsteigen für Fortgeschrittene | 18 |
| Europameister kommt aus Spielberg | 19 |
| Ein Fest in der Tenne | 19 |
| Biker auf Tour | 19 |
| ■ KULTUR | |
| Herbstprogramm Kultur | 20-22 |
| Interview mit Pizzera | 22 |
| Oberkraiener Benefizkonzert | 23 |
| Anmeldung xmas Feier Senioren | 23 |
| Grenzenloser Musikgenuss | 24-25 |

| | |
|---|-------|
| ■ JUGEND | |
| Ferienclub sorgt für Begeisterung | 26-27 |
| Ins Murtal geschaut | 27 |
| Schulende wurde gefeiert | 27 |
| Kinder werden zu Musicalstars | 28 |
| Sicherer Schulweg | 28 |
| Gruselige Lesenacht | 28 |
| Laufen, springen, werfen | 28 |
| Maskenschnitzkunst aus Spielberg | 28 |
| ■ WIRTSCHAFT | |
| Inserat Rudorfer | 29 |
| Ainet Inserat | 31 |
| Wirtschaft-Tierarzt Praxiseröffnung | 33 |
| Immobilien Suppan | 33 |
| ■ WISSENSWERTES | |
| PSN Vorstellung | 34 |
| ■ GEMEINDESERVICE | |
| Info Schneeräumung, Fundgegenstände | 35 |
| Baugeschehen | 36 |
| ■ GLÜCKWÜNSCHE | |
| Geburten | 37 |
| Sterbefälle | 37 |
| Wir gratulieren | 38-39 |
| ■ VERANSTALTUNGSKALENDER | 40 |

Herausgeber:

Stadt Spielberg, Öffentlichkeitsarbeit, 8724 Spielberg
 Redaktion: Mag.^a Désirée Steinwider, Tel.: 0676 84 75 23225, presse@spielberg.at
 Foto: Patrick Neves, Michael Blinzer, Stadtgemeinde Spielberg
 Hersteller: Layout und Gestaltung: Crearteam Pichler KG, Weißkirchen
 Druck: 1adruk, Judenburg
 Auflage 2.700 Stk. Nächste Ausgabe Dezember 2016



Kontakt:

Mag.^a Désirée Steinwider, Bakk. phil.
 Öffentlichkeitsarbeit
presse@spielberg.at
 03512/75 230 -225



Liebe Spielbergerinnen! Liebe Spielberger!

Ein aufregender Sommer ist nun zu Ende. Voller Top-Events präsentierte sich der Red Bull Renn- und Veranstaltungskalender in den vergangenen Monaten. Als Highlight waren mit der Königsklasse Formel 1 und der Moto-GP zwei hochkarätige und internationale Rennserien in Spielberg zu Gast. Egal ob auf zwei oder vier Rädern, die Chance, die Helden des Asphalt hautnah zu erleben, sorgte wieder für einen Publikumsmagnet.

Nach wie vor spürbar, die Aufbruchstimmung, die der 2011 eröffnete Red Bull Ring mit sich brachte und die nun in der mittlerweile sechsten Saison weiterhin anhält. Aber dabei geht es um viel mehr als nur um die klassische Rennstrecke, die dank des 15 Meter hohen Stiers in der Mitte ein „Wahrzeichen“ besitzt, das einen absoluten Wiedererkennungswert schafft. Die Aktivitäten am und rund um das Gelände herum wurden zu einem Hauptanziehungspunkt für den heimischen Tourismus und Arbeitsplatzmotor für die Region.

Ein Erfolgskurs, der Spielberg in diesem Jahr den Titel Weltmotorsporthauptstadt 2016 ein-

brachte und mit den internationalen Events die Welt auf unsere Gemeinde blicken lässt.

So gibt es auch keinen Stillstand bei der abwechslungsreichen Gestaltung des Angebots. Immer wieder kommen neue Maßnahmen hinzu, der Event- und Rennkalender wird erweitert und die Projekte verdeutlichen, dass das Limit hier noch keineswegs erreicht ist.

So wurde auch ein neues Bauvorhaben von Projekt Spielberg am Kreisverkehr bei der ATB Spielberg realisiert. Als Motiv für die außergewöhnliche Plastik, die inmitten des Kreisverkehrs 6,5 Meter hoch emporragt, diente der Kurs der Spielberg Rennstrecke. Verkleidet mit Holz und Stahlblechen sorgt das sich drehende Kunstwerk für einen beeindruckenden Eyecatcher entlang der L518. Auch wenn die Idee, den Kreisverkehr mit einer Skulptur neu zu gestalten, bereits in einer Zukunftswerkstatt der Gemeinde im vergangenen Jahr entstanden ist, so wurde die außergewöhnliche Realisierung durch Projekt Spielberg zu einer kolossalen und einzigartigen Bereicherung für das Ortsbild unserer Stadtgemeinde. Mein Dank gilt auch den Einsatzkräften und unserem Außendienst, die im Sommer bei den Events und zusätzlich während den Umwettern unermüdlich im Einsatz waren.

Ihr
Manfred Lenger



Immer für Sie da:

Beim Sprechtag nach telefonischer Terminvereinbarung in der Stadtdirektion, per E-Mail an amtsdirektion@spielberg.at
Tel.: 03512 / 75 230-13

oder auf Facebook:
 /manfred.lenger



*Ich wünsche Ihnen
angenehme Herbsttage!*

Ihr
Manfred Lenger

Bürgermeister
Manfred Lenger

Spielplatzanlage neu gestaltet



■ Nach einer kurzen Um- und Neubauphase konnte ich Ende August gemeinsam mit zahlreichen weiteren Gemeindevertreterinnen und -vertretern unseren neu gestalteten und adaptierten Kinderspielplatz in der Parkanlage Hauptschulstraße eröffnen. Diese trägt mit vielen weiteren Maßnahmen dazu bei, wichtige Schritte für ein lebenswertes Spielberg für Kinder und Jungfamilien zu setzen. Besonders freuten mich die vielen Besucherinnen und Besucher, die an diesem Eröffnungstag in die Anlage gekommen sind, um gemeinsam mit uns und unter musikalischer Begleitung unseres Musikvereins Spielberg den Platz zu eröffnen.

Nach über 20 Jahren war es an der Zeit, denn der in der Parkanlage vorhandene Spielplatz hatte eine Neuplanung notwendig, um zukünftig den neuen Herausforderungen bestehen zu können und was besonders wichtig ist, für die Kinder, die diesen nutzen werden, ein ansprechendes Angebot liefern zu können. Der von Stadträtin Michaela Jammerbund-Tychi gestellte Antrag für dieses Projekt wurde von allen Fraktionen unterstützt und so finden sich neben einer klassischen Doppelschaukel, einem Pony als Federspielgerät weitere zahlreiche attraktive Geräte in dem Areal direkt hinter der Neuen Mittelschule. Eine Zweifachwippe und ein Balanciergerät stehen für alle Bewegungsfreudigen bereit, während eine Turmkombination nicht nur die Geschicklichkeit der jungen Nutzerinnen und Nutzer fordert, sondern gleichzeitig auch einen Spielturm mit Rutsche für den gemütlichen „Abstieg“ bereit hält.



„Nach über 20 Jahren war es an der Zeit, denn der in der Parkanlage vorhandene Spielplatz hatte eine Neuplanung notwendig.“

Highlight der Anlage nimmt aber wohl die Kletterpyramide ein, die schon am ersten Tag von den Kindern ausgiebig getestet und genauer unter die Lupe genommen wurde. Aber auch an die ältere Generation wurde gedacht und mit den Sitzbänken findet sich sicherlich ein gemütlicher Platz zum Verweilen im Grünen.





Neuer Wohnraum für Spielberg



■ Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigem Wohnraum steigt und steigt – auch in Spielberg. Rege Bautätigkeiten zeigen aktuell unsere dauerhaften Bemühungen die Gemeinde als Wohnstadt mit bester Lebensqualität weiter auszubauen. Erfreulich daher die Fertigstellung des Bauprojekts der OWG in der Volksschulstraße.



Hier konnte zu Sommerbeginn der 2. Bauabschnitt mit attraktivem Wohnraum und moderner Ausstattung nach rund 13 Monaten Bauzeit und einem Investitionsvolumen von 1,7 Millionen Euro gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen an die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben werden.

Gemeinde kommt mit Sanierungsarbeiten gut voran

■ Die für 2016 geplanten Sanierungsarbeiten im Bereich Straßenbau schreiten planmäßig voran, wie auch das Bauvorhaben in der Volksschulstraße und am Kirschweg deutlich unter Beweis stellt, das im Sommer in Angriff genommen werden konnte. Dabei wurde das Vorhaben mit einer Erneuerung des Unterbaues, der Befestigung mit Asphaltbeton, der Verkabelung für Straßenbeleuchtung sowie die Erneuerung der Wasserleitung und ein Fundamentsockel für den Kindergarten noch vor Schulbeginn finalisiert.

Ich bin als Bürgermeister sehr zufrieden mit den vorgenommenen Maßnahmen, die heuer erfolgreich stattfinden konnten



und über die Chance, gleichzeitig mit der Volksschulstraße auch den Kirschweg sanieren zu können. Es wird durch diese Aktivitäten die Straßensituation in unserer Gemeinde weiter verbessert und eine Anpassung an die gängigen Standards ermöglicht, die so wesentlich für eine zukunftsfähige Stadt sind.



Neue Photovoltaikanlagen erleuchten Spielberg

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Wohnen beschäftigte sich seit 2014 mit der Idee, das Potential der Gemeindegebäude zur Nutzung der Sonnenenergie zu erheben.

■ Im Herbst 2016 werden nun an acht Standorten der Stadtgemeinde Photovoltaikanlagen errichtet.

Aus der ersten Analyse wurden aufgrund der herausragenden Daten technische Projekte abgeleitet und zur Förderung bei der Ökostromabwicklungsstelle in Wien eingereicht. Als dann 2015 und 2016 die Zusagen zur Förderung der Projekte erfolgten war es soweit. Die Errichtung der Photovoltaikanlagen an Kindergarten, an der Neuen Mittelschule, Volksschule, Bauhof, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Wirtschaftszentrum mit seinen drei Bauteilen sollte umgesetzt werden. Das Ingenieurbüro PI Wlattnig mit Sitz in St. Lambrecht wurde mit der formellen und organisatorischen Gestaltung der Ausschreibung beauftragt, an der regionale und überregionale Anbieter teilgenommen haben. Als Bestbieter hat sich das in Spielberg ansässige Unternehmen SOLAR-Neuper durchgesetzt, worauf die Stadtgemeinde

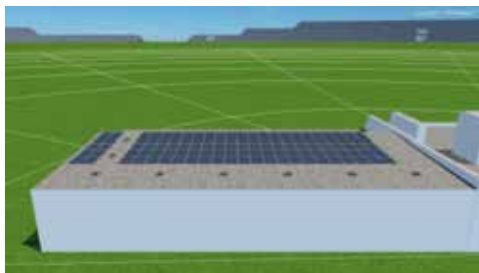


Eine Investition für die Zukunft und unsere Umwelt

diese mit dem Bau der Photovoltaikanlagen betraute.

Mit September erfolgte der Start der Errichtungsphase. Die ersten

Gebäude, die zur Nutzung der Sonnenenergie mit Photovoltaikmodulen ausgestattet werden, sind der Kindergarten Maßweg, die Neue Mittelschule und die Volksschule Maßweg. Zum Schulstart waren die größten Arbeiten abgeschlossen, um den laufenden Schulbetrieb ohne Beeinträchtigung abhalten zu können. Die restlichen Gebäude folgen, sodass mit Ende Oktober alle Anlagen in Betrieb sein werden. Die Koordination und fachgerechte Überwachung der Bauphase wird, wie zuvor die Ausschreibung, von den planenden Ingenieuren PI Wlattnig übernommen.



Mit der Nutzung des Potenzials der gemeindeeigenen Gebäude wird es nun möglich sein, mit moderner Technik Jahr für Jahr elektrische Energie direkt von der Sonne zu ernten. Durch die bevorzugte Eigennutzung der gemeindeeigenen Standorte, Einrichtungen und Betriebe in Verbindung mit der Förderung der Ökostromabwicklungsstelle (OEMAG) sind die Photovoltaikanlagen zudem äußerst wirtschaftlich.

E-Tankstelle bringt Elektroautos auf die Überholspur

Das Thema E-Mobilität wird umweltpolitisch und wirtschaftlich immer wichtiger. Elektromobilität ist die Zukunft. Seit Sommer 2016 ist nun Spielberg an das Elektrotankstellennetz von SMATRICS mit einer eigenen Ladestation angeschlossen.

■ Vor zwei Jahren wurde der Unternehmer Burkhard Neuper im Zuge der Arbeiten an einem Wasserkraftwerk durch einen Lieferanten mit der Problematik konfrontiert, dass es schwierig sei mit einem Elektroauto von Kärnten nach Wien zu kommen, einfach deswegen, weil keine ausreichend starken Ladestationen zur Verfügung stehen.

Da Burkhard Neuper ein Büro für Photovoltaik im Gemeindezentrum in Spielberg betreibt, war es für ihn naheliegend, für diesen Standort eine geeignete Lösung zu finden.

Da das Gemeindezentrum außerordentlich gut für einen Ladestandort geeignet ist und

ohne große Umbaumaßnahmen ein passender Elektroanschluss für entsprechende Ladeleistungen verwendet werden konnte, wurde die Idee weiter verfolgt. Durch die ortansässige Gastronomie ist es außerdem möglich, die entstehende Ladezeit an der Tankstelle für eine überschaubare Fahrtpause (z.B. von Klagenfurt nach Wien) zu nutzen. Für die lokale Bevölkerung können

Amts-, Post- und Bankwege außerdem mit Einkäufen verbunden werden, während das Auto wieder aufgeladen wird.

Mit dem Unternehmen SMATRICS wurde ein kompetenter Lösungspartner gefunden, der inzwischen ein österreichweites Ladenetz mit leistungsstarker Infrastruktur aufgestellt hat.



Kontakt:

Ing. Mario Bräuer

Gemeinerat

braeuer.mario@gmail.com

0664/615 68 13

Spielberger Sommerfest entpuppt sich

Was wäre der Juni ohne das Spielberger Sommerfest? Welchen Fixpunkt diese Veranstaltung einnimmt, bewiesen die vielen erschienenen Gäste, die sich bereits am frühen Nachmittag im Rondeau des Wirtschaftszentrums einfanden, um das mehrstündige Unterhaltungsprogramm zu genießen.



cherinnen und Besucher das Sommerfest an sich im Mittelpunkt, wobei natürlich für das leibliche Wohl mit Grillhendl, EM-Wurst und sonstigen deftigen Schmankerln wieder bestens gesorgt wurde. Von den vielen Sommergewittern verschont, waren bald auch die verfügbaren Plätze im Rondeau heiß begehrt, bevor schließlich der Hauptact kurz vor 21 Uhr in Form der Old School Basterds auf der Bühne stand. Mit einer Rock'n Roll-Party und einem Hit Mix durch sämtliche Klassiker der Musikgeschichte wurde das musikalische Finale bei diesem Sommerfest gezündet, wobei sich viele nicht mehr auf ihren Sitzplätzen halten konnten. So wurde so manches Tänzchen in dieser lauen Sommernacht gewagt, die bei idealen Bedingungen für ein gemütliches Beisammensein und einen regen Gedankenaustausch ausklingen konnte.

■ Während Sänger, Gitarrist und Partywolf Raphael Wolf als Solokünstler mit zahlreichen bekannten Schlagern den Auftakt machte und so für gute Laune und Stimmung sorgte, durfte bei diesem Fest auch die Fußball-Live-Übertragung der Europameisterschaftsspiele in Frankreich nicht fehlen, ging es doch bereits im Achtelfinale spannend zur Sache. Aber völlig egal ob nun Fußballfan oder nicht, als Heimspiel stand für alle Besu-



als wahres Heimspiel



■ Das Sommerfest wurde in diesem Jahr außerdem genutzt, um die Preisträger des 2016 erstmals ins Leben gerufenen Wettbewerbs „Spielberg blüht auf“ zu prämiieren, nachdem im Frühjahr ein Aufruf an die Bevölkerung erfolgte, mit ihren kreativen Gartenprojekten teilzunehmen.

„Jedes Jahr werden Vorgärten und Blumenstränge zum Strahlen gebracht oder ganz andere kreative Ideen umgesetzt und so unsere Stadt zum Blühen gebracht. Dieses Engagement, das einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in unserer Gemeinde leistet, wollten wir damit belohnen“, erzählt Bürgermeister Manfred Lenger über die blühende Aktion.

Dass dieser neue Wettbewerb von den Spielbergerinnen und Spielbergern nur zu gerne angenommen wurde, verdeutlichte auch das durchgeführte Onlinevoting auf der Gemeindehomepage, das schließlich die Preisträgerinnen und Preisträger ermittelte. Insgesamt wurden knapp 2.000 Stimmen abgegeben. Eine unglaubliche Beteiligung, die bei der Ermittlung der zehn Gewinner feststand. Manfred Lenger ließ sich natürlich die Gelegenheit beim Sommerfest nicht entgehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu danken und übergab gemeinsam mit Vizebürgermeister Andreas Themel die Urkunden und Preise, die von Eintrittskarten für das



Spielberg blüht auf

Airrace in England über ein Fahrrad und Kulturgutscheinen bis hin zu verschiedenen Geschenkkörben mit vielen hilfreichen Artikeln für Gartenfreunde reichten. Die prämierten Hobbygärtner und Heimwerker freuten sich, bei diesem Wettbewerb, der auch im nächsten Jahr wieder eine Teilnahme ermöglichen wird, dabei gewesen zu sein und nutzten die Chance ihren Gewinn an diesem Abend gemeinsam zu feiern.

Die PreisträgerInnen:

1. Platz *Familie Kampl*
2. Platz *Herbert Schlager*
3. Platz *Familie Schläffer*
4. Platz *Helmut und Margit Moser*
5. Platz *Andreas Peinhopf*
6. Platz *Harald Walzl*
7. Platz *Familie Glawoger*
8. Platz *Familie Schlager-Stückler*
9. Platz *Alexandra Sundl*
10. Platz *Landjugend Flatschach*

Die Europameisterschaft in Frankreich veranlasste auf Initiative von Sportausschussobmann Mario Wolfsberger die Stadtgemeinde Spielberg dazu, alle Spiele live und in HD auf einer Videowall zu übertragen.



Stadionatmosphäre im Spielberger Rondeau

Die Idee dahinter, das Rondeau des Spielberger Wirtschaftsentrums als einzigartige Location zur Fanarena werden zu lassen, ging dabei völlig auf. Die kostenlos zugängliche Public Viewing Arena, die mit direkter Nähe zur besten Gastronomie Infrastruktur treffischer Fußballbegeisterten anlockte, sorgte für tolles Ambiente und gemütliche Fußballabende.

Bei der Eröffnungsparty mit Bieranstich, Kinderprogramm und Livemusik wurde beim Auftaktmatch der Franzosen in die Europameisterschaft gestartet. Auch wenn das Wetter zu Beginn nicht ganz den Vorstellungen entsprach, sorgte das Rahmenprogramm für einen heißen Fußballsommer in der Fanzone. Zu einer wahren Fußballhochburg wurde das Rondeau bei den Auftritten der österreichischen Nationalmannschaft. Auch Niederlagen taten der Stimmung dabei keinen Abbruch und sorgten dennoch für viele Gäste in der Public Viewing Arena.

Nachdem zwischenzeitlich auch die Formel 1 in Spielberg Station gemacht und sich neben der Fußball-EM der Motorsport in den Mittelpunkt des Interesses gestellt hatte, wurde nach Abreise der Königsklasse auch mit dem Public Viewing in die Zielgerade eingebogen. So mancher EM-Kracher sorgte bei den Finalspielen für große Euphorie. Der Stimmung heizten bei den Warm Up Partys DJ Charly Fränk und DJ Jaaam ein, die natürlich so manchen Hit passend zu den sportlichen Begegnungen der Länder





parat hatten. Am Finaltag ging es wieder mit Livemusik von McMusic und spannendem Rahmenprogramm durch den Abend in der bis zum letzten Platz gefüllten Fanarena. Die Gewinnerinnen und Gewinner der EM-Losaktion freuten sich über ihre Preise und so fand auch das HD-TV-Gerät als Hauptpreis einen neuen Besitzer, während die Jugend

beim FIFA 16-Finalturnier auf der Xbox das Leder zum Rollen brachte. Am Ende setzte sich beim Entscheidungsmatch Alexander Kammersberger vor Lennard Strimitzer und Julian Radlingmayr gegen die Konkurrenten durch und wurde als Sieger von Bürgermeister und Vizebürgermeister ausgezeichnet. Nach dem Schlusspfiff wurde am Finaltag

Bilanz gezogen und als Fazit gelang mit 3.500 bis 4.000 Besucherinnen und Besuchern wahrlich eine Stadionatmosphäre im Rondeau des Wirtschaftszentrums, das sich bestimmt auch in Zukunft zur Eventlocation verwandeln wird.

Tauschen, teilen, mehrfach nutzen – Ein Stück Nachhaltigkeit in Spielberg

Das Public Viewing zur Fußball Europameisterschaft konnte in Spielberg mit einem tollen Rahmenprogramm punkten.

■ Darunter eine Kleidertauschparty für Jugendliche im Rondeau des Wirtschaftszentrums. Rund um das Thema Nachhaltigkeit konnten dabei ungeliebte Klamotten, die nicht mehr passen oder gefallen einfach getauscht werden. Eine etwas andere Möglichkeit, um nicht immer alles wegwerfen zu müssen, nur weil Kleidung nicht mehr gefallen, passen oder ein Fehlkauf getätigt wurde. Der Spaßfaktor war bei der Kleidertauschparty auf alle Fälle inkludiert, denn die modebewussten Teenager hatten ihre Kleiderschränke nach Schätzen durchforstet und holten sich bei der Party neue Lieblingsstücke ab.

Während die Stadtgemeinde mit dem Ausschuss Gemeindeentwicklung, Bürgerbe-

teiligung und Raumordnungsangelegenheiten einerseits für das Jugendveranstaltungsformat „Last Friday“ ein alternatives Veranstaltungsangebot bieten möchte, stand bei dieser Aktion ein Zeichen gegen Massenkonsum und gegen die Wegwerfgesellschaft im Vordergrund. Außerdem konnte die Party genutzt werden, um viele Kleidungsstücke zu sammeln, die sauber, gut erhalten und vor allen Dingen brauchbar direkt an minderjährige Asylsuchende weitergeleitet wurden.



Pensionistenausflug nach Mariazell

■ So ging es bei großem Andrang und bei bester Stimmung mit insgesamt 4 Reisebussen Richtung Hochsteiermark und dabei in den nördlichsten Teil der Steiermark, um an diesem traumhaften Tag im August Mariazell zu besichtigen. Die schöne Landschaft, kulinarische Genüsse und natürlich die Basilika konnten bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern punkten, die sich über die Tagesfahrt in den wichtigsten Wallfahrtsort Österreichs freuten.

Wie der bekannte Mariazeller Lebkuchen eigentlich produziert wird, wurde bei der Besichtigung der Lebzelterei Pirker und in der Wachstube alles rund um die Biene und die Herstellung von Wachsprodukten in Erfahrung gebracht werden. Bürgermeister Manfred Lenger begrüßte die Reisegruppe gemeinsam mit Manfred Seebacher, der als Bürgermeister von Mariazell den Spielbergern und Spielber-

Mit viel Engagement geplant und organisiert wurde der Pensionistenausflug der Stadtgemeinde Spielberg durch den Ausschuss Soziales, Generationen und Zusammenleben.



ger bei ihrem Ausflug ebenfalls einen Besuch abstattete. Natürlich gab es nach der gemeinsamen Besichtigungstour und dem Mittagessen auch Zeit zur freien Verfügung.

Das rege Treiben rund um den Hauptplatz im Zentrum wirkte auf viele ansteckend und so wurde so mancher kleiner Einkaufsbummel ebenso unternommen wie kleine Spaziergänge auf den Hügeln der nahen Umgebung, bevor es bei einem gemütlichen Miteinander und bei bester musikalischer Unterhaltung gemeinsam durch den Nachmittag ging. Für das leibliche Wohl war natürlich ebenfalls gesorgt und die über 200 Pensionistinnen und Pensionisten, die sich in diesem Jahr die Zeit genommen hatten, waren begeistert von der entspannten Atmosphäre und für viele stand bereits fest, beim Pensionistenausflug 2017 wieder mit dabei zu sein.



Ein ganz besonderes Ausstellungsstück offenbarte die Lebzelterei Pirker mit einer Miniaturausgabe von Mariazell, natürlich aus dem würzigen Gebäck gefertigt.



Pensionistenverband Spielberg am Zirbitzkogel



■ Bei der 5. Wanderung des PV OG Spielberg erwanderten 22 Damen und Herren bei traumhaftem Sommerwetter den 2.396 m hohen Zirbitzkogel. Die Anfahrt erfolgte über den Obdacher Sattel bis zur Waldheimhütte. Von dort führte der GL Sepp Moitzi die Wandergruppe vorbei an Maria in der Zirbe, dem Türkenkreuz, der Köhlerhütte zum Lavant See. Nach einer kurzen Rast am Ufer des tiefblauen Sees erfolgte der Aufstieg zum Zirbitzkogel.

Der wunderbare Ausblick auf Großglockner, Dachstein und Julische Alpen erfreute alle Wanderer. Nach einer Einkehr in die älteste Schutzhütte der Steiermark, dem Helmut-Erd-Schutzhaus ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Die Wandergruppe am Zirbitzkogel

Guten Morgen aus Spielberg

Kurz vor dem Formel 1 Grand Prix von Österreich in Spielberg machte der ORF mit dem beliebten Frühstückfernsehen „Guten Morgen Österreich“ Station in unserer Stadt. Daher war auch das Thema Motorsport aus der Sendung nicht wegzudenken und so trafen sich bekannte Persönlichkeiten unter dem Motto „Stars und heiße Reifen“ am Parkplatz des Wirtschaftszentrums, um sich auf den diesjährigen Besuch der Königsklasse gemeinsam einzustimmen.

■ Das beeindruckende Studio des ORF lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, die in den frühen Morgenstunden der beiden Drehtage vor Ort mit dabei waren und so manche Überraschung live miterleben konnten. Das Fernseheteam rund um die bekannten ORF-Moderatoren Eva Pözl, Oliver Zeisberger und Lukas Schweighofer führten live durch das vielfältige zweitägige Programm und präsentierten dabei zum Frühstück auch so manchen Stargast.



Aber was wäre schon ein Formel 1 Wochenende ohne richtige Boliden und spannende Duelle. Dachten sich auch Renate Götschl und OPUS, die beim Reifenwechsel am extra aufgestellten Red Bull Boliden gegeneinander antraten, wobei die Sportlerin eindeutig die Nase vorne und beim fingierten Boxenstopp den Druckluftschrauber fest im Griff hatte. Das bevorstehende Rennen am Red Bull Ring beschäftigte beim Startalk am zweiten Drehtag die in der Burg Spielberg frisch gewählte Miss Grand Prix, Fußballlegende Walter Schachner, Ex-Formel 1-Fahrer Patrick Friesacher und Motorsportchef Helmut Marko. Schauspieler August Schmö-





Während die „Grid Girls“, die als fester Bestandteil im Motorsport gelten, erwartungsgemäß eine gute Figur machten, lohnte sich das frühe Aufstehen und Verfolgen der Sendung in jedem Fall und sorgte vor allem für die Stadtgemeinde als Mitveranstalter für äußerst gute Morgenstunden, denn das ORF-Format „direkt aus unserer schönen Stadt auszustrahlen und ein Stück Spielberg über die Bildschirme hinaus in die Welt tragen zu können, stellt eine tolle Bereicherung dar“, erklärte ein zufriedener Bürgermeister Manfred Lenger.

er lieferte sich zudem ein erfolgreiches Wettrennen mit ferngesteuerten Formel 1-Boliden gegen Walter Schachner an der vor dem mobilen Studio aufgebauten Carrera Bahn.



Haus der Musik feiert

Mit einer Feldmesse, einer Haussegnung und einem offiziellen Festakt wurde durch den Musikverein Kleinlobming das neue Musikheim eröffnet.



Factbox

- **Kosten:** 540.500 Euro
- **Bauzeit:** 5 Monate
- **Gesamtnutzfläche:**
ca. 242 m² inkl. Lager
(Zubau ca. 110 m²)



erlich eröffnet

de bei musikalischer Umrahmung



■ Im Rahmen der Festansprachen zeigten sich auch die Ehrengäste begeistert, dass Musik in Spielberg so eine hohe Wertschätzung erfährt. Höchst erfreut über die Fertigstellung auch Bürgermeister Manfred Lenger, der betonte, dass das nun sichtbare Ergebnis nach den Umbauarbeiten verdeutlicht, wie wichtig es war, sich gemeinsam für ein neues und zeitgemäßes Haus der Musik einzusetzen. Gerade der gesellschaftliche Stellenwert der Blasmusik, die traditionell die festlichen Anlässe in der Gemeinde begleitet und die Menschen bei den verschiedensten Gelegenheiten in der Stadt erfreut, darf nicht vergessen werden. So war es an der Zeit, den Musikerinnen und Musikern als Wertschätzung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit den lang ersehnten Wunsch nach einem neuen Musikheim zu erfüllen.

Die alten Räumlichkeiten des Hauses, das 1981 errichtet worden war, wurden bis zuletzt zwar bestmöglich genutzt, konnten aber den notwendigen Bedürfnissen nicht mehr gerecht werden. Mit der adaptierten Fläche und dem neuen Zubau bietet das Schmuckstück, das nach nur fünf Monaten Bauzeit fertiggestellt werden konnte, nun wesentlich mehr Möglichkeiten. Die zeitgemäße Heimstätte entstand mit ei-



nem Kostenaufwand von rund 540.000 Euro, wobei die Obersteirische Wohnstättengenossenschaft (OWG) bei den Arbeiten mit zahlreichen heimischen Unternehmen auf modernste Akustikausstattung achtete.

Diese bereichert gerade den neuen Probenraum, der mit der Durchschneidung des Bandes durch Bürgermeister Lenger offiziell freigegeben wurde. Neben den erschienenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sowie den Ehrengästen folgten auch viele Bürgerinnen und Bürger der Einladung des Musikvereins, um an diesem herrlichen Sonntag im Juli mit dabei zu sein und bei Speis und Trank die Neueröffnung gebührend zu feiern.

MZF für die Feuerwehr Flatschach



Vizebürgermeister Andreas Themel bei der Fahrzeugsegnung.

■ Im Rahmen eines Gottesdienstes beim traditionellen Frühschoppen der Feuerwehr Flatschach wurde das neue Mehrzweckfahrzeug des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld feierlich in Dienst gestellt. Pfarrer Mag. Lukasz Wojtyczka segnete im Beisein von Abschnittsbrandinspektor

Andreas Stürzl, Oberbrandrat Erwin Grangl, Vizebürgermeister Andreas Themel und Bernd Liebming sowie den Abordnungen der Nachbarfeuerwehren das neue Stützpunktfahrzeug. Dieses Fahrzeug, ein Can-am SSV Comander, das vom Bereichsfeuerwehrverband Knittelfeld angekauft wurde,

trägt die taktische Bezeichnung Mehrzweckfahrzeug, kurz MZF.

Das „Side by Side-Fahrzeug“ soll durch seine Wendigkeit und Geländetauglichkeit überwiegend für Großveranstaltungen rund um den Red Bull Ring zum Einsatz kommen, aber auch als Verbindungsfahrzeug bei Waldbränden, Suchaktionen und anderen Katastropheneinsätzen genutzt werden. Ausgestattet mit einer 200 Liter Löschanlage, wird das MZF künftig Entstehungsbrände in schwer zugänglichen Arealen, wie beispielsweise Campingplätzen, noch effizienter bekämpfen können, schildert Abschnittsbrandinspektor Andreas Stürzl während seiner Laudatio.

Im Zuge des Festaktes wurde EHBI Wilhelm Peinhopf mit der Verdienstmedaille in Gold für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr und Rettungswesen des Landes Steiermark ausgezeichnet. Außerdem wurde FM David Stürzl vom Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Erwin Grangl als Bereichsbeauftragter für die Betreuung der Website des BFV Knittelfeld zum Brandmeister der Verwaltung des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld ernannt.

Feuerwehren im Dauereinsatz



■ Der Sommer brachte nicht nur Schönwetter, sondern leider auch Unwetter mit sich. Unsere Feuerwehren waren dabei im Dauereinsatz. Die Feuerwehr Spielberg musste beispielsweise zwischen dem 14. und 15. August aufgrund des starken Unwetters zu 7 Einsätzen im Bereich Korngasse, An der Ingering, Volksschulstraße sowie den Landesstraßen L518 und L548 ausrücken. Die Tätigkeiten umfassten dabei das Entfernen von Bäumen und Sträuchern von Grundstücken und Straßen sowie das Zudecken eines abgedeckten Dachstuhls. Der Dank der Stadt geht an alle, die unermüdlich und bei schwierigsten Bedingungen im Einsatz waren.

Bergsteigen für Fortgeschrittene

■ Ende Juli unternahmen die Naturfreunde Spielberg unter der Führung von Erich Kreuzer und Waldemar Wernig eine Dreitage tour in den Lienzer Dolomiten. Dabei wurden der Madonna und der Laserz Klettersteig bezwungen.





Der Europameister in Western- und Country Dance kommt aus Spielberg

■ Der Spielberger Karl Korber wurde in Holland bei den European Western and Country Dance Championships Europameister in der Klasse Newcomer Gold Male. Er ist der einzige und erste Steirer der bei diesen Bewerbungen teilnimmt. Getanzt wurden sechs Tänze, Lilt (Polka), Smooth (Nightclub), Walzer, ChaCha (Cuban), Funky und Novelty. Der Obersteirer, der bereits Vize-Weltmeister und 2-facher Staatsmeister ist, konnte die hochkarätige Jury überzeugen und seinen ersten Europameistertitel feiern.

Biker mit Herz auf Tour

Bereits zum 3. Mal erwärmten Biker mit Herz im Zuge des karitativen Spielberger Bikerdays die Stadt Spielberg. Dieses Jahr konnten 28 Biker 800 Euro für das Fliegerballkomitee der Garnison Zeltweg einfahren.



■ 28 Biker folgten am Montag, dem 15. August 2016, trotz schlechter Wetterprognose, dem Aufruf des Veranstalters, Josef Karl Weber, um gemeinsam an einer Motorradtour für einen karitativen Zweck teilzunehmen.

Das Faszinierende daran für alle Beteiligten wohl die gemeinsame Motorradausfahrt zu erleben und dabei etwas Gutes zu tun! Ziel des Bikerdays ist es, Spenden zu sammeln und damit Organisationen zu unterstützen, die vor Ort in der Region Bedürftigen helfen wollen, frei nach dem Motto: Helfen hilft! In diesem Jahr ging der Erlös zu 100%

an das Fliegerballkomitee der Garnison Zeltweg. Entgegengenommen wurde die Spende von Hauptmann Andreas Zitz, der in Vertretung vom Organisator des Fliegerballs Oberst Manfred Mayer, die Spende dankend entgegen nahm. Mit der Unterstützung der Stadtgemeinde Spielberg und regionalen Unternehmen wie der Obersteirischen Molkerei, Tonis Freilandeier, der Bäckerei Gratzl, der Firma Transgourmet, der Firma Rimato und vor allem dem bewährten Team

Ein Fest in der Tenne



■ Bereits zum 6. Mal veranstaltete die Landjugend Spielberg das Tennenfest. Auch heuer wurde die Peschhalle als Festgelände genutzt. Für Unterhaltung in der Halle sorgten heuer die „Bergprinzen“ und in der Disco machte „Etainment“ Stimmung. Ausgeschenkt wurde in sechs verschiedenen Bars, wo mit Sicherheit für jeden ein passendes Plätzchen dabei war. Sei es die gemütliche Weinbar oder das große Discozelt, das heuer sicher zu den Highlights des Abends zählte.



des Spielberger Lokals „Coconut“ konnte der Bikerday wieder mit einem gemeinsamen Frühstück im Spielberger Rondeau starten und nach Ende der gemeinsamen Ausfahrt übers Klippitztörl mit einem Bikefest mit musikalischen Klängen der Gruppe „Blind Session“ aus Leoben und den Linedancers „Thunder Steps“ unter der Leitung von Kurt Grangl ausklingen.

Auch 2017 wird der karitative Bikerday, der in der Zwischenzeit schon seinen fixen Platz im Spielberger Veranstaltungskalender gefunden hat, wieder stattfinden.

Mit dem 15. August 2017 steht der Termin auch bereits fest.

Veranstaltungen

Oktober bis Dezember 2016

Do., 20.10. '16
20.00 Uhr / Roter Saal
Konzert



Fr., 28.10. '16
20.00 Uhr / Roter Saal
Konzert

The best Eagles Show of the world LIVE – The Ultimate Eagles



Mehr als nur ein Tribute sind die Ultimate Eagles, die bisher vor mehr als 550.000 Menschen in über 12 Ländern spielten. Egal ob mit dem Welthit „Hotel California“, „Take it easy“ oder „Desperado“, die Musiker werden das musikalische Vermächtnis der Kultband Eagles auf die Bühne des Kulturzentrums bringen.

Uwe Schmidt mit Band

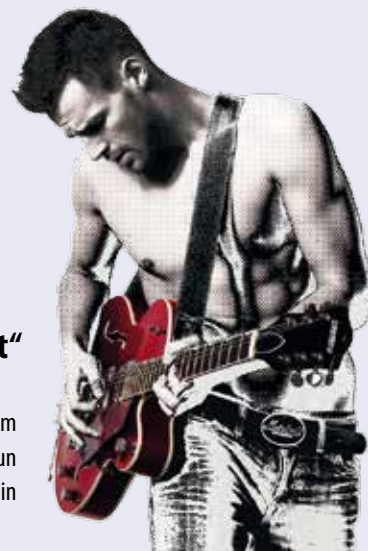
Es ist soweit – 3 Monate nach Veröffentlichung seiner ersten Single „Freiheit“ gibt Uwe Schmidt sein erstes Konzert in seiner Heimatgemeinde Spielberg.

Die Reise geht von Funk über Reggae bis hin zu ausdrucksstarken Balladen und Pophymnen. Authentische Lieder mit Texten im Dialekt und Melodien, die ins Ohr gehen.

Do., 10.11. '16
Fr., 11.11. '16
20.00 Uhr / Roter Saal
Kabarett

Paul Pizzera „Sex, Drugs & Klei'n'kunst“

Nach den großen Erfolgen 2015 und im Frühjahr 2016, gastiert Paul Pizzera nun noch einmal für zwei Vorstellungen in Spielberg.



Fr., 18.11. '16
20.00 Uhr / Roter Saal
Konzertabend



Peter Cornelius & Band Das neue Programm „Zeitsprung“ und Hits

Seine Songs, seine Art zu singen, sein Gitarrenspiel sind der rote Faden, aus dem das Netz gemacht ist, in dem die Zuhörer nach jedem Zeitsprung sicher landen. Mit „Zeitsprung“ entführt Cornelius die Konzertbesucher auf eine Reise durch vierzig Jahre seines erfolgreichen Schaffens. Mit an Bord sind alle großen Hits.



Fr., 25. 11. '16
20.00 Uhr / Roter Saal
Kabarett

Petutschnig Hons „Gusch GmbH“

Die smarteste Versuchung seit es Heu und Stadl gibt, präsentiert sein neues Programm. Wenn Petutschnig Hons, der beliebteste Bauer Österreichs die Bühne betritt, werden Pointen ab Hof verkauft. Freuen Sie sich auf einen Husarenritt auf dem wohl nachhaltigsten Rasenmähertraktor, der auf den heimischen Kabarettbühnen gastiert.

Sa., 26. 11. '16
17.00 Uhr / Parkplatz Schweizerhof

Adventkranzsegnung und Eröffnung des 6. Spielberger Adventmarktes

Die Spielberger Vereine und Künstler präsentieren am 6. Spielberger Adventmarkt wieder handarbeiten, Selbstgebasteltes, kulinarische Köstlichkeiten sowie allerlei Süßes. Ein buntes Rahmenprogramm rundet das Angebot zusätzlich ab.

Öffnungszeiten: 27.11., 4., 11. und 18.12.
jeweils von 14 bis 18 Uhr
am Parkplatz Schweizerhof.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

So., 27.11. '16
15.00 Uhr / Roter Saal

Jahresabschlusskonzert



Jahresabschlusskonzert des Musikverein der Stadt Spielberg unter der Leitung von Kapellmeister Floribert Neumann

Fr., 02.12. '16
20.00 Uhr / Roter Saal

Poxrucker Sisters „Advent“

Die Poxrucker Sisters haben sich als Österreichische Band dem Dialektpop verschrieben. Mit ihrem Adventprogramm wird die Sehnsucht dieser Zeit spürbar. Mit Gitarre, Cajon, Klavier und Geige sorgen sie mit bekannten und traditionellen Weihnachtsliedern für eine Herzklopfgarantie ohne Altersbeschränkung.



Mi, 07.12. '16
19.00 / Roter Saal
Weihnachtskonzert

Weihnachtskonzert der Musikschule Zeltweg/Spielberg unter der Leitung von Dir. Peter Schreibmaier

Alle SpielbergerInnen sind herzlichst eingeladen.

Do, 15.12. '16
20.00 / Roter Saal
Konzert

Die Seer „Weihnachten“

Die Seer feiern 20 Jahre Jubiläum in Spielberg mit ihrer Erfolgsproduktion „Weihnacht“. Es erwartet Sie eine zweistündige musikalische Reise zu den großen Seer-Balladen und ein stimmungsvoller „seerischer“ Abend.



4 Fragen an Kabarettgott Paul Pizzera

Der große Shootingstar gastiert nach zwei Auftritten im Herbst noch einmal in Spielberg. Wir trafen ihn zum Interview.

US: Als Shootingstar und Stadionrocker von Publikum und Medien gefeiert sind die Tickets für deine Konzerte extrem heiß begehrt, was dich heuer nun noch einmal in unsere Stadt führt. Die Lieblingsfrage die dir vermutlich jeder Journalist stellt ist wohl, worauf sich dieser enorme Erfolg gründet? Aber gibt es so etwas, wie ein Erfolgsrezept überhaupt?

PP: *Das Geheimnis dahinter ist, dass es gar kein Geheimnis gibt. Was ich mache, ist einfach sehr authentisch und ich bin abseits der Bühne ziemlich ähnlich wie auf der Bühne und erzähle den Leuten, wie ich das Leben sehe. Viel mehr ist es eigentlich nicht. Wie ich bin, so bin ich!*

US: Wovon träumt ein Paul Pizzera noch?

PP: *Eigentlich davon, so lange wie möglich einen kreativen Beruf ausüben zu können, mit dem man viel Neues schaffen kann und bei dem mir nicht langweilig wird und es mich ausfüllt, auf der Bühne alles zu geben und im Mittelpunkt zu stehen. Eben einfach kein klassisches 9 to 5 Arbeitsleben.*

US: Joesi Prokopetz meinte in einem Interview, der Austropop wäre nicht tot, aber er würde schon etwas komisch riechen. Wie wichtig ist der Austropop dir und welche Rolle nimmt dieser in deinem Künstlerleben ein?

PP: *Er ist sogar immens wichtig, da es einfach Dialekt ist und der Dialekt das ehrlichste ist, wie du dich ausdrücken kannst. So „redst“ du und so bist du.*

US: Paul, gibt es eine Botschaft, die du gerne unseren Leserinnen und Lesern der Spielberger Gemeindezeitung mit auf den Weg geben möchtest.

PP: *Die Menschen hätten mehr Spaß im Leben, wenn man sich selbst nicht so ernst nimmt.*

US: Also quasi eine Portion Selbstironie für den Alltag?

PP: *Genau, Selbstironie ist eines der wichtigsten Güter, die man haben kann.*

Oberkrainer spielen und singen für die Knittelfelder Lebenshilfe



Wir sehen und hören uns
am Sonntag, dem 23. Oktober 2016
ab 10:30 Uhr im Roten Saal der Stadt Spielberg!

■ Am Sonntag, dem 23. Oktober ist es wieder soweit! Musikanten und Sänger aus Oberkrain stellen sich in den Dienst der Mitmenschlichkeit, wie immer in dankenswerter Weise bestens unterstützt von der Stadt Spielberg und heimischen Betrieben und Firmen!

Ab 10:30 Uhr findet im Roten Saal ein besonders herzlicher Frühschoppen zu Gunsten der Knittelfelder Lebenshilfe statt.

Neben der weltbekannten „Hauskapelle Avsenik“ aus Begunje wird das **Oberkrainer Oktett**, eines der besten und beliebtesten Gesangensembles Sloweniens, den Roten Saal in ein hörenswertes und unvergessliches Klangbild verwandeln!

Die Organisation und Moderation liegt in den bewährten Händen vom Steirer-Sepp, der sich gemeinsam mit seinen slowenischen Freunden auf regen Zuspruch und Besuch freut!

Anmeldung zur SENIOREN-WEIHNACHTSFEIER

Montag, 19. Dezember 2016

16 Uhr, Kultur im Zentrum

Da aus datenschutzrechtlichen und administrativen Gründen persönliche Einladungen nicht mehr vorgenommen werden können, werden Sie auf diesem Wege zur Teilnahme an der Weihnachtsfeier herzlich eingeladen.

Wie bisher werden Sie gebeten, Ihren **Geschenkwunsch** auf diesem Formular anzukreuzen und dieses im Bürogebäude der Stadtamtes Spielberg (1. Stock, Zimmer 16)

bis spätestens 28. November 2016

abzugeben.

Das können Sie wie gewohnt persönlich oder auch auf dem Postwege tun.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen aus auf Ihre Teilnahme.

Ja, ich nehme an der

SENIOREN-WEIHNACHTSFEIER teil!

Vorname:

Nachname:

Adresse:

8724 Spielberg

Ich hätte gerne

(Bitte ankreuzen)

HUHN

LEBENSMITTEL

WEIN



Grenzenloser Musikgenuss begeistert tausende Fans

Bereits die vierte Festivalsaison des Spielberger Musikfestivals konnte in diesem Sommer mit einer außergewöhnlichen kulturellen Bandbreite über die heimischen Bühnen gehen.



■ Intendant Herbert Pixner setzte dabei ganz auf das Motto „Laut und Leise“, um die Volksmusik in all ihren Facetten dem Publikum näher bringen zu können. Aber nicht die klassische Show, sondern wirklich die Musik an sich war Mittelpunkt dieser Idee. Neben Workshops und Konzerten lieferte das Programm den Zuhörerinnen und Zuhörern einen außergewöhnlichen Musikgenuss und eine unvergessliche Zeit.

Volksmusik aus der Region

„Gscheit aufg'spüt“ wurde im Rahmen des Musikfestivals natürlich auch im Spielberger Kulturzentrum. Dabei führte der gebürtige Murtaler und ORF-Moderator Sepp Loibner durch den Abend und präsentierte den Gästen im bis zum letzten Platz gefüllten Saal so manches Schmankerl der heimischen Volksmusik. Während „Elementisch Steirisch“ mit Eigen-



kompositionen rund um Chello, Hackbrett und Harfe begeisterten, sorgte die „RiDuRi Musi“ ebenso für Stimmung wie der „Sumberger Viergsang“ und die Galler 6er Musi. Ihren Instrumenten etwas abverlangt haben auch die „Zirbenzwerge“, die mit ihren ausgefallenen Arrangements den stimmungsvollen Abend im Zirbenland abrundeten.



Frühschoppen im Rondeau

Herrliches Wetter gab es beim Frühschoppenkonzert im Rondeau des Wirtschaftszentrums. Allen voran sorgte dabei der Musikverein für eine kleine Einstimmung auf das Festivalhighlight, das im Abschluss am Gelände des Red Bull Rings stattfand.



Familientag

Mit Spiel, Spaß und natürlich Musik wurde nach einer Feldmesse zünftig beim Frühschoppen am Red Bull Ring gefeiert, das Kinderprogramm gut genutzt und die vielen regionalen Schmankerln genossen, die beim Familiensonntag natürlich nicht fehlen durften. Ein rundum beeindruckendes Spektakel, das wieder ein Stück Spielberg über die Gemeindegrenzen hinaus getragen hat.



Motoren stehen still

Volksmusikerneuerer Hubert von Goisern verdeutlichte gemeinsam mit Folkshilfe und LaBrassBanda die fesselnde Kraft der Musik und zeigte, dass sich der Red Bull Ring durchaus für Festivalereignisse abseits des Motorsports eignet. Die Motoren standen beim krönenden Abschluss still und die Bands lieferten bei traumhafter Wetterlage ein besonderes Hörerlebnis.



FERIENCLUB

SORGT FÜR BEGEISTERUNG

Damit auch in den Sommermonaten keine Langeweile aufkommt, hatte die Stadtgemeinde Spielberg im Rahmen der Ferienclub-Aktion auch in diesem Sommer wieder zahlreiche spannende Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche geplant.

■ Das vielseitige Angebot wurde sehr gut angenommen und unter der Leitung von Melina Gerold und Team hervorragend umgesetzt. Ob nun mit einem Ausflug zum Gipfelwanderweg, einem Schnuppertag beim Reiterhof, im Faschingsmuseum Knittelfeld oder auch in der Kinderbackstube, sportlich in der Kletterhalle und im Freizeitpark Pusterwald sowie bei Rettung und Feuerwehr, der Ferienclub sorgte mit den unterschiedlichen Aktivitäten, die für jeden Geschmack das Geeignete zu bieten hatten, bei den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für große Begeisterung.

Zu Ende ging die Ferienaktion traditionell bei einer Abschlussveranstaltung, die gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Lenger bei hochsommerlichen Temperaturen bei der Feuerwehr Spielberg stattfinden konnte. Während die zahlreich erschienenen Kinder die Einsatzgeräte der Feuerwehr genauer besichtigen und vor allem die Löscharbeiten näher kennenlernen durften, war das Highlight dabei natürlich eine Fahrt im Feuerwehrauto durch das Gemeindegebiet.



Schulende wurde gefeiert

■ Im Juni fand das 23. Schulfest der VS Maßweg statt. Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen präsentierten den Eltern in einer ca. einstündigen Aufführung im Festsaal der VS Maßweg ein Minimusical, Lieder, Tänze und Sketches. Anschließend fand im Schulhof und auf der Schulwiese das Schulfest statt, das vom Elternverein der VS Maßweg organisiert und durchgeführt wurde. Bei strahlendem Sonnenschein, Grillspezialitäten, Getränken, Kuchen und Kaffee feierten, Eltern, Kinder und Lehrer den Abschluss des Schuljahres.



1.000 Euro für die Klassenkasse

■ Am Spielberger Red-Bull-Ring wurden die Sieger des zweiten Schaufensterwettbewerbes „Ins Murtal g'schaut“ des Projekt Werkberg gekürt. Die 2b-Klasse der Volksschule Maßweg belegte den 1. Platz und wurde dafür mit 1.000 € für die Klassenkasse belohnt.



Sicherer Weg zur Schule

■ Der Schulwegplan stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinander-



setzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs. Mit dem neuen Schulwegplan wurde durch die AUVA eine Initiative geschaffen, um wichtige Hinweise geben zu können, welcher Weg zur Schule geeignet und empfehlenswert bzw. wo Vorsicht geboten ist. Gemeinsam mit der VS Maßweg, Eltern, Kindern und der Stadtgemeinde konnte dieser Plan erstellt werden, der in der Schule und auf unserer Gemeindeformat www.spielberg.at erhältlich ist.

Gruselige Lesenacht



■ Die Kinder der 2. Klasse der VS Lind arbeiteten mit ihrer Klassenlehrerin Marianne Kainer eine Woche lang an dem Projekt „Gespenster“, das seinen krönenden Abschluss in einer Lesenacht am Freitag, dem 10. Juni 2016 fand.

Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde vorgelesen, gelesen und gespielt. Eine von den Eltern aufgebaute Gruselkammer lehrte ihnen auch gehörig das Gruseln. Nach einem mit Taschenlampen ausgestatteten nächtlichen Streifzug durch die Schule bezogen die Kinder ihr Nachtquartier im Turnsaal. Sie durften im Schein ihrer Taschenlampen solange lesen, wie sie wollten. Nach dem Frühstück wurden die nun doch sehr müden Leseratten von ihren Eltern abgeholt. Diese Nacht in der Schule wird den Schülerinnen und Schüler sicher lange in Erinnerung bleiben.

Kinder werden zu Musicalstars



■ Die Musikklassen der VS Maßweg studierten in diesem Jahr unter der Leitung von Edith Pichler und Claudia Stehring das afrikanische Musical „Kwela, Kwela“ ein. Die jungen Talente wurden bei ihrer beeindruckenden Performance von Uwe Schmidt am Keyboard und Herbert Bauer am Schlagzeug sowie von Mitschülerinnen und Mitschülern musikalisch begleitet. Das Publikum zeigte sich bei allen Aufführungsterminen von Tanz, Gesang und den schauspielerischen Fähigkeiten der begabten Jungdarstellerinnen und -darsteller höchst begeistert.





Tel.: 03512/82031
0664/3089080

Homepage: www.kfz-rudorfer.at
E-Mail: kfz.rudorfer@aon.at



Ing. Manfred Rudorfer

Obere Sachendorferstraße 6-8 / A-8720 Knittelfeld-Spielberg-Sachendorf

Rostfraß

Kratzer

Blinde Scheinwerfer

Lackiercenter / Achsvermessungen
Scheibenprofi / Autokosmetiker

Ein kleiner Auszug unserer täglichen Arbeit:





Medaillengewinner mit Bürgermeister Manfred Lenger, Direktorin Susanne Schnedl und EV-Obfrau Anna Hillbrand

Folgende Schüler haben gewonnen:

1. Klasse: **Popatnik Jan und Sarwari Bahara**
2. Klasse: **Dallas Aeneas und Seidl Laura**
3. Klasse: **Bärnthaler Maxi und Erhardt Laura**
4. Klasse: **Lackner Gerhard und Lerchbacher Raphaela**

Laufen, Springen, Werfen beim Sportfest in Lind

■ Wie alle Jahre veranstalteten die Schule und der Elternverein wieder ein tolles Sportfest, wo die Kinder ihre Leistungen im Laufen, Springen und Werfen zeigen konnten. Der Elternverein sorgte für herrliche Grillspezialitäten und andere Köstlichkeiten. Auf Grund des schönen Wetters wurde bis in die Nacht hinein gefeiert.

Auch Bürgermeister Manfred Lenger gab dem Fest die Ehre und stellte sich als Schiedsrichter beim Spiel Schüler gegen Eltern zur Verfügung.

Maskenschnitzkunst aus Spielberg

■ Patrick Schmuck hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Nachdem er 2008 in Eigenregie mit den ersten Schnitzversuchen begonnen hatte und die Leidenschaft für das Gestalten mit Holz geweckt war, entwickelte Schmuck sein Können als Autodidakt weiter.

Als Ausgangsmaterial wird dabei Zirbenholz verwendet, das in der Verarbeitung die verschiedensten Gestaltungsvarianten zulässt, die notwendig sind, um jeder Maske auch einen individuellen Ausdruck zu verleihen.

Die Charakterköpfe, die so in der Werkstatt von Patrick Schmuck entstehen, der sich unter dem Spitznamen „Pazi Schmuck“ in der Maskenszene einen Namen gemacht hat, verfehlen ihre Wirkung nicht. Mit viel Liebe zum Detail werden die schauerlichen Larven des Spielbergers an Kundschaften in ganz Österreich verkauft.



Pazi Schmuck

Masken aus Spielberg

pazi_schmuck@yahoo.de

Kontakt: [facebook.com/patrick.schmuck.54](https://www.facebook.com/patrick.schmuck.54)



Übersicht

alle
Produkte
bis 31.01.2017
3 Monate
gratis



| | Fiber Speed 30 | Fiber Speed 50 | Fiber Speed 75 | Fiber Speed 100 |
|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| monatlich | € 19,90 | € 29,90 | € 39,90 | € 69,90 |
| Download | 30 MBit | 50 MBit | 75 MBit | 100 MBit |
| Upload | 3 MBit | 5 MBit | 7 MBit | 10 MBit |
| Datenmenge | unlimitiert | unlimitiert | unlimitiert | unlimitiert |
| WLAN-Box | ja | ja | ja | ja |
| Service-Pauschale | keine | keine | keine | keine |
| Herstellungskosten | keine | keine | keine | keine |

@inet
www.ainet.at

Das schnellste Internet im Aichfeld!

AiNet Telekommunikations- Netzwerk Betriebs GmbH; Burggasse 15; 8750 Judenburg; Tel.: 03572-83146-180; office@ainet.st; www.ainet.at

Es lebe der Sport!

■ Sportlich ging es wieder bei den Dreikampf-Meisterschaften kurz vor Beginn der wohlverdienten Sommerferien für die jungen Sportlerinnen und Sportler der VS Maßweg und Lind. Die besten Leistungen wurden bei der Siegerehrung gewürdigt.



1. Klasse Knaben

1. Gratzer Tobias
2. Popatnig Jan
3. Hyden David
4. Somvilla Gennaro
5. Hoffmann Nico

2. Klasse Knaben

1. Jagos Luca
2. Eibegger Martin
3. Rinofner Andre
4. Miesbacher Lukas
5. Kolland Stefan

3. Klasse Knaben

1. Hafellner Benedikt
2. Bärnthaler Maximilian
3. Wimberger Sebastian
4. Hoffellner Tim
5. Lackner Alexander

4. Klasse Knaben

1. Lackner Gerhard
2. Cosic Michael
3. Kammersberger Maximilian
4. Feldbaumer Mateo
5. Enzinger Florian

1. Klasse Mädchen

1. Reiterer Chiara
2. Midl Alina
3. Sarwari Atefa
4. Glatz Silke
5. Fürpass Laura

2. Klasse Mädchen

1. Seidl Laura
2. Enzinger Lena
3. Leithner Lisa
4. Puster Emily
5. Neumann Anna

3. Klasse Mädchen

1. Ernhardt Laura
2. Winkler Fabienne
3. Veit Vivian
4. Gruber Viktoria
5. Hafellner Rosa

4. Klasse Mädchen

1. Stiegler Sophia
2. Lerchbacher Raphaela
3. Lerchbacher Valentina
4. Straner Lisa
5. Ranegger Magdalena

Heizung
Lüftung
Sanitär

Planungsgesellschaft m.b.H.

8724 Spielberg, Hauptschulstraße 6

Tel.: 0 35 12 / 72 160 - FAX 0 35 12 / 72 160-4

**Beratung und Planung von Heizung,
Lüftung und Sanitäranlagen
Bauphysikalische Berechnungen**



MITGLIED
DES FACHVERBANDES

Zuwachs am Spielberger Marktplatz

■ Vor kurzem lud Tierärztin Dr. med. vet. Nicole Wechselberger zur feierlichen Eröffnung ihrer neuen Tierarztpraxis in Spielberg. Bürgermeister Manfred Lenger besichtigte die modernen Räumlichkeiten und freut sich über den Zuwachs, der im Zentrum der Gemeinde eine Bereicherung darstellt und wünschte der Tierärztin und ihrem Team viel Erfolg.

Bereits während ihrem Studium, das 2004 erfolgreich abgeschlossen wurde, konnte Wechselberger in der Hochschülerschaft, unter anderem als Vorsitzende und an der Klinik für Kleintiere arbeiten. Die Doktorarbeit drehte sich um die PCV-2 Viren bei Schweinen. Nach einigen Jahren in der Groß- und Kleintierpraxis wagte Wechselberger schließlich 2008 den Schritt in die Selbständigkeit und ist heute nicht nur als amtliche Tierärztin sondern am Grazer Schlachthof in der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung tätig. Privat ist die Tierärztin verheiratet und hat eine Tochter.



Kontakt:

Dr.med.vet. Nicole Wechselberger
Marktplatz 2
8724 Spielberg
Tel.: 0664/1214278

Ordinationszeiten:

MO, MI, DO und FR 16.00-18.30
DI 10.00-11.30
Termine und Hausbesuche außerhalb
der Ordinationszeiten nach telefonischer
Vereinbarung

www.immosuppan.at

Ihre Immobilie in guter Hand.

immobilien
josef suppan gmbh



Wir sind Spezialisten für Immobilien aller Art!

Kontaktieren Sie uns unverbindlich. Wir arbeiten gerne für Sie!



Hausverwaltung
Miete & Wohnungseigentum



Wohnungen
Eigentum oder Miete



Wohnhäuser
Eigentum oder Miete



Baugrundstücke
in allen Größen



Bewertung
von Immobilien

Immobilien Josef Suppan GmbH
www.immosuppan.at

8750 Judenburg, Burggasse 3
Tel.: 0043 3572 44500, office@immosuppan.at

IHRE IMMO-HOTLINE:
0676/903 5027

Ein Netzwerk für alle Fälle

Die PSN Psychosoziales Netzwerk gemn. GmbH (kurz: PSN) ist eine soziale Dienstleistungsorganisation, die 2012 vom bereits seit 1979 bestehenden, aus einer Privatinitiative entstandenen Verein für psychische und soziale Lebensberatung gegründet wurde.

PSN hat in den Bezirken Murtal, Murau und Liezen eine Vielzahl an Angeboten und bietet damit Hilfe, Unterstützung, Beratung und Therapie in belasteten oder krisenhaften Lebenslagen für alle Altersgruppen. PSN versteht sich als unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Organisation und richtet sich mit seinen Angeboten an Menschen aller Altersstufen, ohne Ansehen des Geschlechts, der Kultur, der Religion, der sexuellen Orientierung und der sozialen Schicht.

Die Breite des Angebots ist in dieser Form steiermarkweit einzigartig.

PSN betreibt vom Ministerium für Familie und Jugend anerkannte Familienberatungsstellen und vom Ministerium für Gesundheit und Frauen anerkannte Drogen- und Suchtberatungsstellen. Als vom Land Steiermark anerkannter Träger setzt PSN in den drei Bezirken soziale Dienstleistungen, wie die Mobilen Dienste der Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpsychiatrische Tagesstrukturen und Wohnhäuser oder die Mobilen Sozialpsychiatrischen Betreuung um. Ein einzigartiges Angebot ist das Zentrum für psychische Gesundheit im Alter in St. Peter am Kammersberg.

Im Auftrag des Gesundheitsfonds des Landes Steiermark sind die Angebote der Psychosozialen Beratungsstellen wesentliche Säulen der Versorgungslandschaft von Menschen in psychischen und sozialen Problemlagen. Nicht zuletzt ist PSN auch Anbieter für arbeitsmarktbezogene Leistungen wie der Arbeitsassistenten und Jugendcoaching.

Die PSN Psychosoziale Netzwerk gemn. GmbH beschäftigt mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist ein bedeutender Arbeitgeber in der Region Obersteiermark West und trägt erheblich zur regionalen Wertschöpfung bei.

Im Zentrum der Aktivitäten der hoch-qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Menschen mit unterschiedlichen Fragestellungen und Problemlagen: So werden allein im Murtal jährlich etwa 2.500 Menschen und Familien beraten, betreut und behandelt. Darüber hinaus ist es PSN ein wichtiges Anliegen sich für Integration und Inklusion

von benachteiligten Kindern, Jugendlichen, Familien, Männern und Frauen einzusetzen, sie in ihrer Eigenverantwortung zu unterstützen und unter Berücksichtigung ihrer Ressourcen in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken.

Zum Selbstverständnis von PSN zählt auch die aktive Beteiligung in gesellschaftspolitischen Fragen, der Regionalentwicklung und der Einsatz für Bedarfe der ländlichen Region und den Bedürfnissen von hier lebenden Menschen.



Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Lesung im Grünen Saal der Stadt Spielberg

gemeinsam veranstaltet mit:



Stadtgemeinde Spielberg

„Papa hat sich erschossen“ - über den Umgang mit Trauer nach Suizid

Lesung aus dem Buch von Frau Saskia Jungnikl (Journalistin)

am 4. Oktober 2016, um 18:30 Uhr,
im Grünen Saal des Kulturzentrums der Stadt Spielberg

Der Abend wird einen gemeinsamen Ausklang finden, der die Möglichkeit bietet, Fragen an Frau Jungnikl oder an die Fachkräfte des PSN und GO-ON zu richten.



 Verein für psychische und soziale **LEBENSBERATUNG**

Beratungszentrum Murau

Anna-Neumann-Straße 16, 8850 Murau, Tel.: 03532/44866
Mo 9-11 u. 13-15; Di 13-15; Mi 17-19;
Do 8-10; Fr 11-13
journaldienst.murau@beratungszentrum.at

Beratungszentrum Knittelfeld

Bahnstraße 4, 8720 Knittelfeld, Tel.: 03512/44988
Mo, Di 9-11 u. 13-15; Mi 17-19;
Do 8-10 u. 15-17; Fr 11-13
journaldienst.knittelfeld@beratungszentrum.at

Beratungszentrum Judenburg

Liechtensteingasse 1, 8750 Judenburg, Tel.: 03572/42944
Mo, Di 9-11 u. 13-15; Mi 17-19;
Do 8-10 u. 15-17; Fr 11-13
journaldienst.judenburg@beratungszentrum.at

Schneeräumung: Die Pflichten der Anrainer gem. § 93 StVO Wer wann wo räumen muss

Gemäß § 93 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätteis auch bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen!

Rechtsanspruch dar, sondern ist eine reine Serviceleistung! Die grundsätzliche Räum- und Streuverpflichtung bleibt dem Eigentümer der angrenzenden Liegenschaft wie auch die Haftung für Schäden, die durch eine Vernachlässigung dieser Pflichten allenfalls entstehen.

ACHTUNG: Nicht erlaubt ist auch das Ablagern bzw. Hinausschaufeln des Schnees auf die Straße!

Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneehäufungen, und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Wenn die Stadtgemeinde auch den Gehsteig entlang Ihrer Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen mit räumt, dann stellt dies für die Gemeinde keine Verpflichtung und für die Liegenschaftsbesitzer schon gar keinen

Fundgegenstände:

Mehrere Fundgegenstände der Veranstaltungen Formel 1 und Moto GP liegen im Gemeindeamt auf.



Kontakt:

Birgit Valtan

Amtsdirektion

amtsdirektion@spielberg.at

03512 – 75 230 DW 12

Tagesmutter/-vater/ KinderbetreuerIn im Bildungszentrum Aichfeld

Wenn es für Sie die schönste Aufgabe der Welt ist, für Kinder zu sorgen und Verantwortung zu übernehmen, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen und Bildungsarbeit bei Kindern zu leisten, dann bietet Ihnen die Ausbildung zum/zur Tagesmutter/-vater/KinderbetreuerIn die ideale Möglichkeit dazu.

Ort: Berufsförderungsinstitut Steiermark
Bildungszentrum Aichfeld
Robert-Stolz-Gasse 24 | 8720 Knittelfeld

Zeitraum: 17.10.2016 - 31.05.2017
Mo-Fr 08:30-12:30 Uhr (teilw. bis 13:30 bzw. 14:30 Uhr)

Informationsveranstaltung: Di, 14.06.2016 und Do, 15.09.2016, jeweils von 15:30 – 17:30 Uhr mit der Volkshilfe Steiermark und einer PraxisexpertIn

bfi-AnsprechpartnerIn:

Mag. Sabine Krenn

Tel. +43 (5) 7270 DW 6201

sabine.krenn@bfi-stmk.at

Volkshilfe-AnsprechpartnerIn:

Karoline Sternthäl

Tel. +43 (3512) 71629

karoline.sternthal@stmk.volkshilfe.at

LEITHÄUSL Qualität am Bau

**Tiefbau • Straßenbau •
Pflasterungen • Leitungsbau**

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Capistrangasse 10a
8750 Judenburg

Tel.: +43 3572 836 66 0
Fax: +43 3572 836 66 5

www.leithaeusl.at
judenburg@leithaeusl.at





Stadtgemeinde Spielberg

Aus dem Baugeschehen

Baufreistellungen:

Steiner Kurt
Pellets-Heizung

Baubewilligungen:

KOPP Nicole
Carportanlage für sechs PKW

ZUBER Franz
Zubau vom Rinderstall, 2 Güllegruben

KOLLMANN, Ing. Johann
Einfamilienwohnhaus mit 2 Carports,
Lage u. Nebenanlagen

WOHLWART Alexander
3 Stk. Lagerhallen u. WC Container

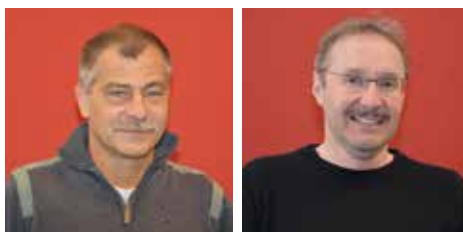
KATZMANN Pamela
Einfamilienwohnhaus, Carport,
Geräteraum u. Nebenanlagen

GRUBER Michael
Garage

EIBEGGER Kurt u. Gudrun
Ersatzwohnhaus mit Nebengebäude u.
überd. Abstellplatz

**MILITÄRISCHES
Immobilienmanagementzentrum**
3 Bürocontainer zum Zwecke der
temporären Unterbringung des
Wachpersonals im Rahmen der
Großveranstaltungen am Red Bull Ring
bzw. der Airpower

FIEBRICH Klaus
Garage und Lagerraum



**PERSONENVEREINIGUNG der
Häuser Europaplatz 1 - 4**
Thermische Gebäudesanierung der
MFH

Fertigstellungsanzeigen:

**Oberst. WOHNSTÄTTENGEN.
mbH.**
Zu- u. Umbau „HAUS der Musik“

Abbruchbewilligung:

EIBEGGER Kurt
Totalabbruch d. Bauernhauses

Kontakt:

Ing. Herbert Gruber und Ing. Gerhard Hold
Bauamt Spielberg
bauamt@spielberg.at
03512 – 75 230 DW 21 oder 23

DIPL.- ING. KURT

ORESCHNIK

**Bahnstraße 1 a - Hauptplatz
A - 8720 KNITTELFELD**

Tel.: 03512/82627 - Fax: 03512/72023 - em@il.verm.ore@aon.at

**Vermessungskanzlei
Zivilgeometer**



Staatlich
befugter
und
beeideter
Ingenieurkonsulent
für
Vermessungswesen



Wir gratulieren!



- **Janne Chinyere Eronini-Attakpah**
Selase-Edem Kojo Attakpah –
27.06.2016



- **Sabrina Weinberger und Wolfgang Pernusch**
Finn Fritz und Ben Karl Pernusch –
10.08.2016

- **Nicole und Werner Penasso**
Leon Pius Penasso – 05.07.2016
- **Ulrike Zuber und Christian Gruber**
Maximilian Zuber – 13.07.2016
- **Karina Wolfsberger und Markus Stefan**
Luca Wolfsberger – 31.07.2016



- **Brunner Carina und Daniel Gruber**
Hanna Magdalena Sigrid Gruber –
15.08.2016



- **Patricia und Wolfgang Gößler**
Katharina – 14.08.2016

Engelbert Steinkellner
Am Melbengrund, 72 Jahre

Katharina Madleniger
Am Rain, 98 Jahre

Josef Quass
Birkachweg, 82 Jahre

Josef Taffanek
Egam-Straße, 80 Jahre

Katharina Fiechtl
Ennstalerstraße, 89 Jahre

Spielberg trauert

Emma Schmedler
Erzherzog-Johan-Ring,
75 Jahre

Hildegard Lanz
Flatschach, 90 Jahre

Harald Wernig
Hauptschulstraße,
30 Jahre

Johann Zimmermann
Katrin-Ring, 48 Jahre

Anna Neumayer
Katrin-Ring, 99 Jahre

Matthias Wachter
Kreuzgasse, 85 Jahre

Erna Unterwieser
Linderweg, 84 Jahre

Heinz Wolfgang Kirchmair
OWG-Straße, 47 Jahre

Heidemarie Steinberger
Ober dem Marktplatz,
59 Jahre

Sandra Madl,
Pausendorferstraße, 41 Jahre

Sebastian Fahninger
Pausendorferstraße, 77 Jahre

Sophie Hengster
Waldrandstraße, 89 Jahre

Herzlichen Glück



90 Jahre: Hildegard Kleier



85 Jahre: Adelinde Hochfellner



85 Jahre: Wilhelm Schnedl



85 Jahre: Maria Perwein



75 Jahre: Kurt Wriesnegger



75 Jahre: Wilibald Freitag



75 Jahre: Erika Hochrieser

85 Jahre

Walter Leibrecht
Rosa Fischer

80 Jahre

Herbert Rüb
Friedrich Hüttenegger
Gertrude Schiestl
DI Agisilaos Dallas
Erna Kahlbacher

75 Jahre

Renate Pressl
Annemarie Wolf
Dr. Dieter Neuwirth
Hubert Strimitzer

70 Jahre

Alfons Zöhler
Hildegard Sperdin
Sonja Wernig
Wilfried Bachner
Franz Berger
Theresia Pinsker
Rosa Haingartner
Josef Bärnthaler
Ferdinand Schmitt
Bruno Zuber
Michaela Zuber
Rudolf Peinhopf
Christine Scherzer

Silberne Hochzeit

Josef und Waltraud Sorgmann
Herbert und Anna Karner
Emad und Hanan Fouad

Goldene Hochzeit

Reinhold und Hannelore Jeloucan



● Erika und Josef Weidl

Wunsch



80 Jahre: Ferdinand Buchsbaum



85 Jahre: Hubert Schaffer



85 Jahre: Raimund Naverschnigg



80 Jahre: Josef Pichler



75 Jahre: Friedrich Kögl



75 Jahre: Heidelinde Schlacher



75 Jahre: Hildegard Gruber



75 Jahre: Gisela Podgornik



● Blasius und Theresia Rath



● Kahlbacher Erna und Petrus

Eheschließung

- Kerstin Brandtner und Andreas Fritz, Flatschach
- Nicole Puster und Armin Puchleitner, Hauptschulstraße
- Jaqueline Rogatsch und Patrick Schimpl, Helenengasse
- Andrea Steiner und Christian Schuster, Mühlweg
- Bianca Rinofner und Jürgen Schreibmeier, Florianiweg
- Anita Seebacher und Franz Bader, Ringweg
- Renate Schitter und Johann Gruber, Dorfstraße
- Petra Pfennich und Christian Grandl, Florianiweg
- Elisabeth Leitner und Walter Steinwider, Buchenhof
- Ingrid Zechner und Franz Zuber, Einhornstraße



● Carina Steinberger und Michael Forcher, Flatschach

Veranstaltungen

Oktober bis Dezember 2016

Oktober

Di., 04.10. '16

18.30 Uhr / Grüner Saal

Psychosoziales Netzwerk

Lesung – Papa hat sich erschossen

Über den Umgang mit Trauer nach Suizid

Fr., 07.10. '16

20.00 Uhr / Roter Saal

Kabarett mit Joesi Prokopetz

„Vorletzte Worte“

So., 09.10. '16

16.00 / Roter Saal

20-jähriges Bühnenjubiläum der Salonschrammeln

Mi., 12.10. '16

19.30 Uhr / Roter Saal

Multivision - Vortrag

mit Anneliese und Alois Stornig

„Gegenwind – Traum und Wirklichkeit“

Fr., 14.10. '16

20.00 Uhr / Roter Saal

Kabarett mit

Nina Hartmann & O. Lendl

„Match me if you can“

Sa., 15.10. '16

9.00 Uhr / Schönbergkirche

Naturfreunde Abschlusswanderung

mit Bürgermeister Manfred Lenger

Sa., 15.10. '16

20.00 Uhr / Roter Saal

Konzert Wolfgang Ambros

„Pur“

Do., 20.10. '16

20 Uhr / Roter Saal

Uwe Schmidt mit Band

So., 23.10. '16

10.00 Uhr / Roter Saal

Benefiz-Frühschoppen-Konzert

für die Lebenshilfe Knittelfeld

„Die Original Oberkrainer Avsenik“

Fr., 28.10. '16

20.00 Uhr / Roter Saal

The Ultimate Eagles

„The best Eagle Show of the world“

November

Do., 10.11. '16

Fr., 11.11. '16

20.00 Uhr / Roter Saal

Paul Pizzera

„Sex, Drugs & Klei`n Kunst“

Mi., 16.11. '16

19.00 Uhr / Roter Saal

Reisevortrag mit

ORF-Moderator Dorian Steidl und

Gruber-REISEN

„Lust auf neue Ziele“

Fr., 18.11. '16

20.00 Uhr / Roter Saal

Konzert mit **Peter Cornelius & Band**

„Zeitsprung und Hits“

Fr., 25.11. '16

20.00 Uhr / Roter Saal

Kabarett mit Petutschnig Hons

„Gusch GmbH“

Sa., 26.11. '16

17.00 Uhr / Parkplatz Schweizerhof

Adventkranzsegnung und Eröffnung

des **6. Spielberger Adventmarktes**

So., 27.11. '16

15.00 Uhr / Roter Saal

Jahresabschlusskonzert des

Musikvereins der Stadt Spielberg

Leitung: Kpm. Floribert Neumann

Dezember

Fr., 02.12. '16

20.00 Uhr / Roter Saal

Poxrucker Sisters „Weihnacht“

Sa., 03.12. '16

18.00 Uhr / Zentrumstraße/

Poststraße zum Rondeau

Verein Molochs-Brut präsentiert den
größten Krampuslauf im Murtal

Mi., 07.12. '16

19.00 Uhr / Roter Saal

Weihnachtskonzert der

Musikschule Zeltweg/Spielberg

Leitung: Dir. Peter Schreibermaier

Do., 15.12. '16

20.00 Uhr / Roter Saal

20-jähriges Jubiläum

DIE SEER

Kartenverkauf:

Karten erhalten Sie im Kulturbüro der
Stadtgemeinde Spielberg oder online
über Ö-Ticket sowie in allen Ö-Ticket
Verkaufsstellen.



oeticket.com

